



DAS UNTERNEHMEN



WILLKOMMEN IN DER WELT VON KURIS

Sprechen Sie uns direkt an – im Kuris-Hauptsitz in Deggingen-Reichenbach oder in einer unserer Vertretungen weltweit.



UNSERE BEWÄHRTEN SPEZIAL-
MASCHINEN KOMMEN IN DEN
HERSTELLUNGSPROZESSEN
DIVERSER BRANCHEN ZUM EINSATZ



In der Welt von Kuris dreht sich seit über 100 Jahren alles um Anlagen zum Legen und Schneiden verschiedenster Textilien. Ganz nach den individuellen Wünschen und Anforderungen unserer Kunden werden diese bei uns entwickelt, konstruiert, gebaut und gewartet.

Tauchen Sie mit uns auf den folgenden Seiten tiefer in die Welt von Kuris ein. Erfahren Sie mehr zur Historie und stetigen Entwicklung des Familienunternehmens und bekommen Sie einen Überblick über unsere Angebote an Anlagen und Maschinen. Der Startschuss fiel bei Kuris mit den Hand- und Bandmessermaschinen. Seitdem kommen diese tausendfach in aller Welt zum Einsatz. Immer wieder wird unser Sortiment durch neue Anlagen erweitert, die von der ersten bis zur letzten Schraube gemäß der Kundenvorstellungen gefertigt werden. Wir arbeiten dabei mit einem internationalen Händlernetzwerk zusammen. Bevor sie den Weg zu Ihnen in die ganze Welt antreten, werden unsere Produkte auf Herz und Nieren getestet. Egal ob einfache Akku-Schere oder komplexe Lege-Zuschnitt-Kombination - „Made in Germany“ wird bei Kuris groß geschrieben.

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT

Lernen Sie die wichtigsten Meilensteine von über 100 Jahre Firmengeschichte kennen. Einen Blick hinter die Kulissen können Sie zudem in unserem Imagefilm werfen, den Sie auf unserer Homepage finden.

02.01.1912: Carl Krauss und Carl Reichert gründen in Bad Cannstatt die „Krauss & Reichert Spezialmaschinenfabrik und Apparatebau G.m.b.H.“. Sie starten mit zehn Mitarbeitern und der Produktion von Schneidemaschinen.

1915: Carl Krauss – im ersten Weltkrieg verwundet – steigt aus dem Unternehmen aus. Den Namen behält sein Partner jedoch bei.

1922: Bezug des ersten eigenen Fabrikgebäudes in Bad Cannstatt.

Um 1928: Der Name KURIS taucht erst erstmals als Kürzel auf den Maschinen auf und steht für „Krauss Und Reichert In Stuttgart“.

1937: Die 26.000ste elektrische Handschneideschere wird ausgeliefert.

1957: Nach kriegsbedingten Notlösungen an unterschiedlichen Standorten konnte 1957 das neue Firmengelände in Fellbach bezogen werden und alle Abteilungen waren wieder unter einem Dach vereint.

1976: Mit einer Betriebsfläche von 18.000 Quadratmetern und mehr als 350 Mitarbeitern erreicht Kuris seine absolute Hochphase. Der Servocutter wird vorgestellt und bis 1999 etwa 25.000 mal verkauft.

August 2005: Sabine Gassenmayer erwirbt die Anteile des insolventen Unternehmens. Gerd Wiedmann führt das Unternehmen als Geschäftsführer.

Sommer 2009: Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Deggingen-Reichenbach, die Platz für das angestrebte Wachstum bieten.

2012: Kuris feiert sein 100-jähriges Bestehen – nun mit 45 Mitarbeitern sowie fünf Auszubildenden und drei Studenten.

2016: Fertigstellung der neuen Halle mit einer Fläche von 1600 m² und einer Fünf-Tonnen-Kranbahn. Eine Sicherung in den Standort.

September 2017: Marc & Sven Gassenmayer sind die neuen Geschäftsführer. Zusammen mit Sabine Gassenmayer sind sie die Gesellschafter der KURIS Spezialmaschinen GmbH

Juli 2021: Erdal Ayyün übernimmt die Position des technischen Geschäftsführers von Marc Gassenmayer.

März 2022: Die Hauptgesellschafterin Sabine Gassenmayer übernimmt die Position des kaufmännischen Geschäftsführers von Sven Gassenmayer.



EIN SCHWÄBISCHES UNTERNEHMEN SEIT 1912



Kuris ist ein schwäbisches Familienunternehmen, das dank Tüftlergeist, solidem Handwerk und innovativen Produkten weltweit erfolgreich ist. Von 2005 an wurde Kuris als Familienunternehmen geleitet, im Jahr 2017 übernahmen Marc und Sven Gassenmayer die Geschäftsführung. Ein Team aus langjähriger Erfahrung sowie dem frischen Wind und der Dynamik der jüngeren Generation steht für das Erfolgskonzept von Kuris.

Den Firmenstandort in Deggingen-Reichenbach gibt es seit 2009. Das ehemalige Zweigwerk eines Textilunternehmens bot Platz für die geplante Expansion. Neu waren dabei die Einrichtung eines eigenen Vorführraums samt integriertem Schulungsraum, in dem alle wichtigen Geräteklassen für individuelle Tests mit Originalmaterialien zur Verfügung stehen.

Kuris ist zudem seit vielen Jahren ein Ausbildungsbetrieb für die kommenden Fachkräfte: Durch eine intensive Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Bildungseinrichtungen werden talentierte junge Menschen an die anspruchsvollen Aufgaben innerhalb des Unternehmens herangeführt und eine fundierte Ausbildung sichergestellt.



Als zukunftsorientiertes Traditionsunternehmen spielt für uns der Faktor Umweltschutz eine zentrale Rolle. Durch moderne Photovoltaikanlagen auf den Dächern unseres Firmengebäudes sind wir in der Lage, 50 Prozent des benötigten Stroms aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Wir verzichten bei unserer Produktion auf den Einsatz jeglicher Öle, Gefahren- und Schadstoffe.



Die Schwerpunkte änderten sich im Laufe der Zeit parallel zu den Entwicklungen in der Textilverarbeitung sowie der wachsenden Zahl an Materialien, die geschnitten werden können. Bereits vor mehr als 50 Jahren war Kuris weltweit auf Messen vertreten, das ist bis heute so geblieben. Jährlich werden die Produkte auf mindestens zehn internationalen Messen vorgestellt.

Kurze Wege durch regionale Zulieferer für jegliche benötigte Materialien gehören von jeher zum Firmengredo von Kuris. „Made in Germany“ steht hier für Perfektion, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der hochwertig verarbeiteten Produkte. Qualität bedeutet im Maschinenbau ein hohes Maß an Präzision, kontinuierlich perfekte Ergebnisse, hohe Verarbeitungsgeschwindigkeiten und effiziente Anlagen.

Bei der Planung und Konzipierung jeder einzelnen Maschine geht das Kuris-Team individuell auf die Kundenwünsche ein. Durch das Netzwerk an regionalen Zulieferern der einzelnen Bauteile für die Maschinen, kann Kuris seinen Kunden ein hohes Maß an Flexibilität garantieren. Mit unseren Lieferanten stehen wir in ständigem persönlichen Kontakt, um gemeinsam die hohen Qualitätsstandards Ihres Auftrages zu gewährleisten. Ob Standard- oder Spezialmaschine - wir haben für jede Anforderung die passende Lösung.



Alles unter einem Dach: Kuris hat seine eigenen Konstrukteure und Entwickler im Haus. Egal für welches Material - sie entwerfen und bauen Ihre individuelle Schneidemaschine. Zum Team gehören Anwendungstechniker, Konstrukteure, Entwicklungs- und Elektroingenieure sowie Softwareentwickler für die neu zu konstruierende Maschine. An den individuellen Entwürfen wird gefeilt, präzisiert und auf Funktionalität getestet, bis das Endergebnis in höchster Qualität passt.

Während sich in früheren Zeiten die Bezeichnung „Spezialmaschinen“ auf besondere Produkte bezog, steht sie heute für die sehr individuellen Anlagen zum Legen und Schneiden von technischen Textilien wie Carbon, Glasfaser oder auch Aramid. Zudem stehen alltägliche Materialien wie Leder, Teppiche oder jene für die Herstellung von Kleidung im Fokus.

EINZELLAGENCUTTER

EINE LAGE, ZAHLREICHE HERAUSFORDERUNGEN

Einzellagen sind in der Regel Materialien mit mehreren Komponenten – wie Cabriodächer oder Teppiche.

Zuschnitt von:

textilen Materialien, technische Textilien, Folien, Leder, Kunststoffe, Prepreg, Glasfaser, Carbonfaser, Wabenmaterial (Honeycomb), Spezialmaterialien

Anwendungsbereiche:

Bekleidungs-, Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Möbel-, Bau-, Boots- und die Lederverarbeitende Industrie

Die Vorteile:

- + Schnelligkeit
- + Genauigkeit
- + schneller Werkzeugwechsel
- + kurze Rüstzeiten
- + fahrbares Bedienterminal
- + hervorragende Schneidequalität
- + angenehme Laufruhe
- + hohe Lebensdauer
- + servicefreundlich
- + bedienungsfreundlich
- + individuelle Designs im Konturenschnitt und mit Intarsien (Teppiche)
- + Massenprodukte wie Motivteppich
- + teilweise Durchtrennung ist möglich, z.B. um Vertiefungen aus Schaumstoffen auszuschneiden



Teppichkopf



Fräsen



Oszillierendes Messer



Angetriebenes Rundmesser



Kameras



Scanvorgang

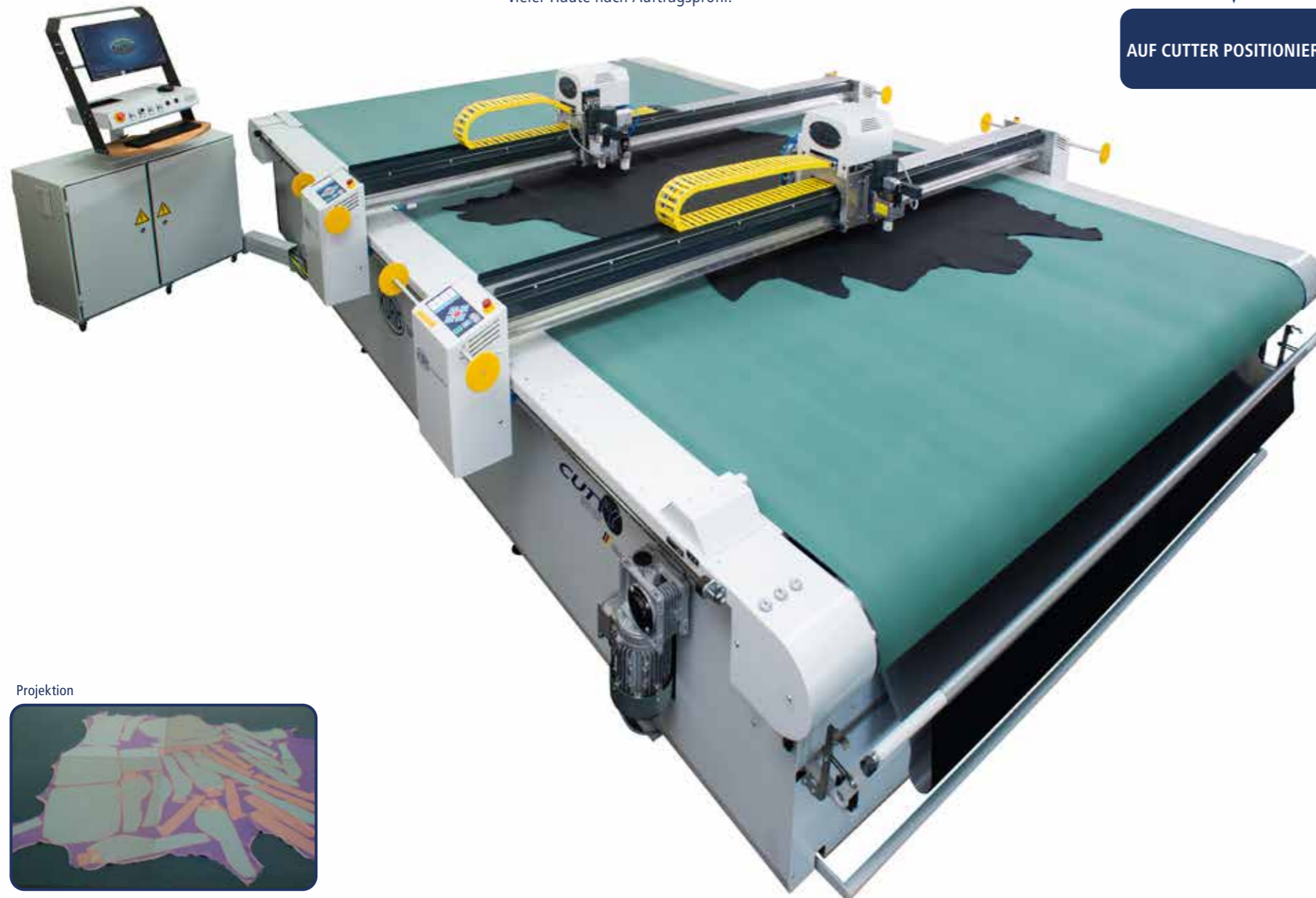


LEDER

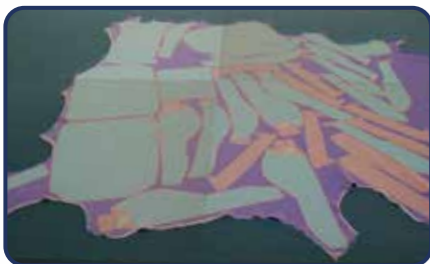
DIE KUH – DAS LEDER – JEDE HAUT EIN UNIKAT

Der Zuschnitt von Leder stellt seit Jahrhunderten eine ganz besondere Herausforderung dar. Um die Problemzonen des Materials zu erkennen, entwickeln wir seit Jahren unser System zur Ledererkennung weiter. Entscheidend ist dabei, welches Teil aus welcher Stelle der Haut herausgeschnitten werden kann.

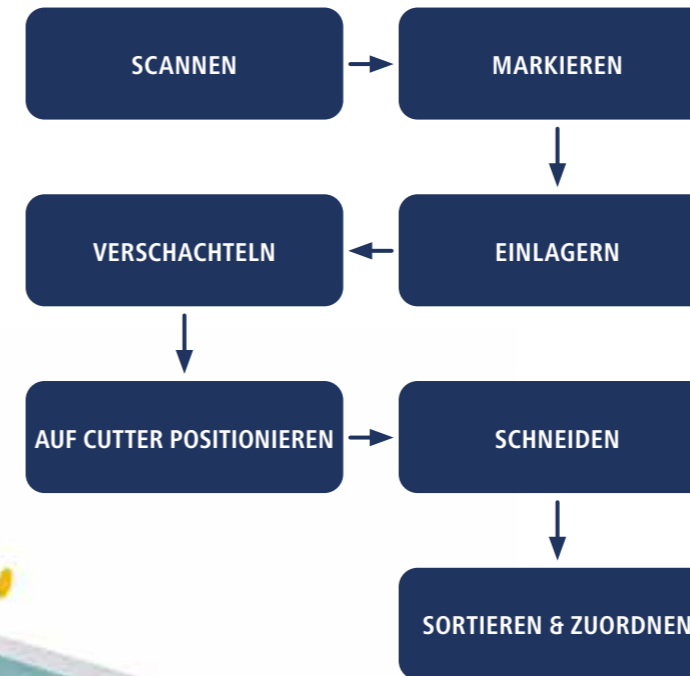
Gemeinsam mit unserem Partner Gemini haben wir eine spezielle Computersoftware zur Lederbetrachtung entwickelt. Die detaillierte Erfassung erfolgt dabei beim Materialeingang oder bereits beim Lieferanten, wird vollständig registriert und ist jederzeit abrufbar. Je nach Produktionsaufkommen stehen Systeme unterschiedlicher Komplexität zur Verfügung: Von der optimalen Nutzung der einzelnen Haut, bis zur Erfassung, Archivierung, Lagerung und dem Zuschnitt vieler Häute nach Auftragsprofil.



Projektion

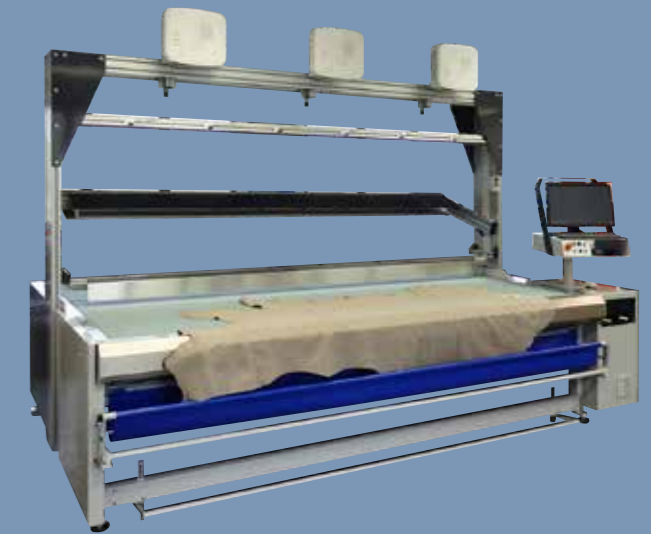


OFF-LINE LÖSUNGEN



Scanstation

Die patentierte Scanstation von Kuris vereint Innovation, Ergonomie und Effizienz. Mit einem SmartPen und einer interaktiven Arbeitsfläche eröffnen sich Möglichkeiten wertschöpfende Arbeitsabläufe zu perfektionieren. Die digitalen Datensätze ermöglichen neue Dimensionen in Bezug auf Auftragsstellung, Diagnose und Wirtschaftlichkeit.



IN-LINE LÖSUNGEN

Eine Umsetzung ist hier für jedes Budget möglich. Zur Erfassung und zur Visualisierung werden optische Geräte wie Kamera und Projektoren verwendet. Das OT1 Tool ist ein auf Leder perfekt abgestimmtes Schneidwerkzeug. Die integrierte Reinigungsbürste garantiert einen prozesssicheren Ablauf für die optischen Geräte. Auch die Lebensdauer der Scheidunterlage verlängert sich deutlich.



MEHRLAGENCUTTER

MEHRFACH GELEGT, EFFIZIENT GESCHNITTEN

Unsere Maschinen der TexCut-Reihe können bis zu 100 mm hohe Textilpakete verarbeiten. Die Höhe hängt vom Material und der geforderten Präzision ab. Sowohl führende asiatische Textilhersteller, die namhafte europäische Modelabels beliefern, als auch bekannte deutsche Bekleidungshersteller setzen auf die Technologie aus unserem Hause.

Anwendungsbereiche:

Bekleidungs-, Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Möbel-, Bau-, Boots- und die Eisenbahnindustrie.

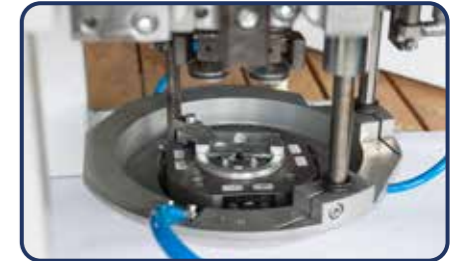
Heißbohrer



Kühleinrichtung



Messerintelligenz



Die Vorteile:

- + Borstenband mit Schneidfenster 2,2m, 3,5m oder 4,5m:
optimale Anpassung an die Größe der Teile und Schnittbilder
- + Hervorragende Schneidequalität, auch bei Einschnitten,
schwierigen Konturen und harten Materialien durch die automatische Kompensation
der Messerdurchbiegung (Option: Smart Knife)
- + Hohe Schneidegeschwindigkeit gewährleistet eine hohe,
effektive Leistung auch bei Einzellagen
- + Reduzierter Energieverbrauch durch Economic-Vakuum-Anlage, Vakuumleistung ist optimal regelbar
- + Einfache Bedienung durch ausgereifte Bedienführung
- + Servicefreundlich durch standardisierte Bauelemente, wartungsarm
- + Schneller und bequemer Messer- und Schneidkopfwechsel durch eine patentierte Serviceposition
- + Automatische Parallelitätskontrolle - kein nachträgliches manuelles Ausrichten des Lagenpakets
- + Automatische Plausibilitätskontrolle - verhindert Fehlschnitte bei einer fehlerhaften Bedienung
- + Abdeckrollo für ein besseres Vakuum

LEGEMASCHINEN

A23



Die A23 ist eine innovative Legemaschine, die auch für kritische, glatte und elastische Stoffe oder schlecht gewickelte Stoffrollen bestens geeignet ist. Dehnungsempfindliche Ware wird spannungsfrei gelegt. In den 1920er Jahren wurden Stoffe an so genannten Rektometern aus unserem Hause maßgenau mehrlagig aufgehängt, gekippt und dem Zuschnitt zugeführt. Heute werden die Materialien direkt von der Rolle ausgelegt.

Anwendungsbereiche:

Bekleidungs-, Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Möbel-, Bau-, Boots- und die Eisenbahnindustrie.

Die Vorteile der Legemaschine A23:

- + Chassis in Leichtbauweise
- + sehr geräuscharm
- + alle Laufräder sind angetrieben
- + hohe Lauf- und Legegenauigkeit - für schwierigste Materialien durch eine elektronisch synchronisierte Stoffvorgabe geeignet
- + Legen im Zickzack-Verfahren
- + grafische Bedienoberfläche
- + wahlweise Zackbox für präzise Schnitte oder Rundmesser für Schnitte in beide Richtungen
- + 3 USB-Anschlüsse für die Datenübertragung
- + kurze Rüstzeiten
- + vibrierendes Ablaufblech für nahezu reibungsfreies Gleiten der Ware

drehbarer Oberwagen



Falten ausblasen



TDS Fehlererkennung



Touchpanel



vibrierendes Ablaufblech



Stoffspeicher für spannungsfreies Legen



LEGEMASCHINEN

A55



Gegenlaufwalze und Ausstreifwalze



Fotozelle zur Kantensteuerung



Touchpanel



Die Kuris A55 Legemaschine ist für kritische, glatte Stoffe oder auch schlecht gewickelte Stoffrollen, mit unterschiedlichsten Oberflächen bestens geeignet. Durch das neue Umlenkrollen-System der angetriebenen Mulde bzw. Stoffstange ist eine ausgezeichnete Legequalität sichergestellt. Auch beim vollautomatischen Legen von spannungsempfindlichen Materialien werden exzellente Legeergebnisse erzielt. Die präzise geregelte Stoffvorgabe kann exakt der benötigten Legegeschwindigkeit angepasst werden. Die halb-/vollautomatische Aus- bzw. Einfädung des Stoffes reduziert die Rüstzeiten erheblich. Viele Legeschritte mit unterschiedlichen Anlege- und Schneidpunkten, Stofflagenanzahlen, Zick-Zack Legeprogrammen sowie zahlreiche weitere materialspezifische Parameter lassen sich individuell programmieren.

Anwendungsbereiche:

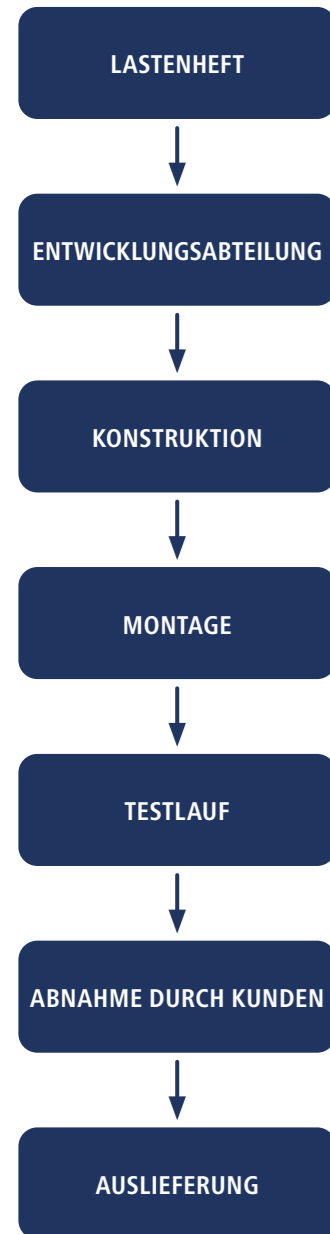
Bekleidungs-, Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Möbel-, Bau-, Boots- und die Eisenbahnindustrie.

VORTEILE:

- + Mulde mit automatischer Anhebung für ergonomischen Beladevorgang (Option)
- + benutzerfreundliche Maschinensteuerung
- + grafische Bedienoberfläche
- + einfache Bedienung
- + Software-Update auch nach mehrjährigem Einsatz möglich
- + Programmiermöglichkeiten für viele Legeschritte
- + silikonbeschichtete Antriebsräder
- + Fotozelle zur Überwachung der Kantensteuerung
- + verschiedene Schneideinheiten einfach montierbar
- + stufenloser Geschwindigkeitsregler
- + Leichtbauweise
- + hohe Laufruhe

SONDERANFERTIGUNGEN

Der Ablauf, wenn Sie uns einen Auftrag erteilen:



Fliesencutter für technische Textilien



Sonderabwickel-Vorrichtung - für sauberes und faltenfreies Auflegen

Wichtige Informationen sind zudem, ob und inwiefern die von Kuris individuell gefertigten Maschinen beim Kunden mit weiteren, bereits bestehenden Maschinen zusammenarbeiten sollen. Ein weiteres Serviceangebot von Kuris besteht darin, bestehende Anlagen der Kunden bei Bedarf direkt vor Ort umzurüsten.

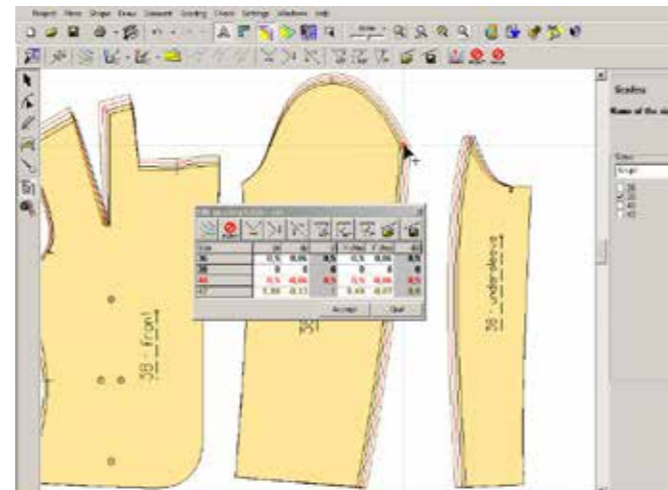


Kaschiertisch - eine einfache Abschneidvorrichtung weiter entwickelt

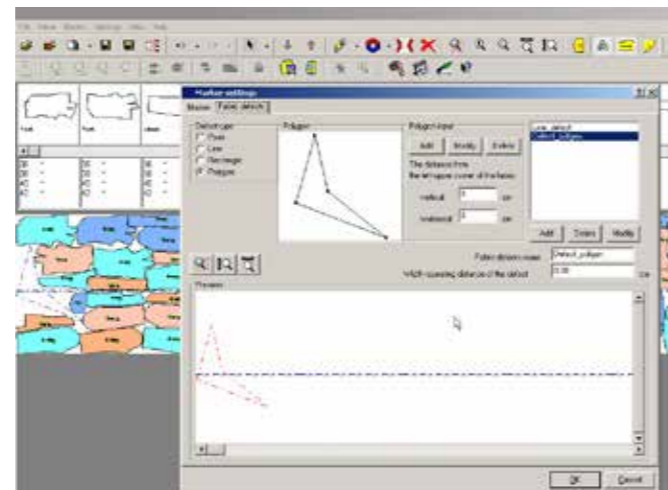


Einhebevorrichtung für automatisches Einlegen der Stoffballen.

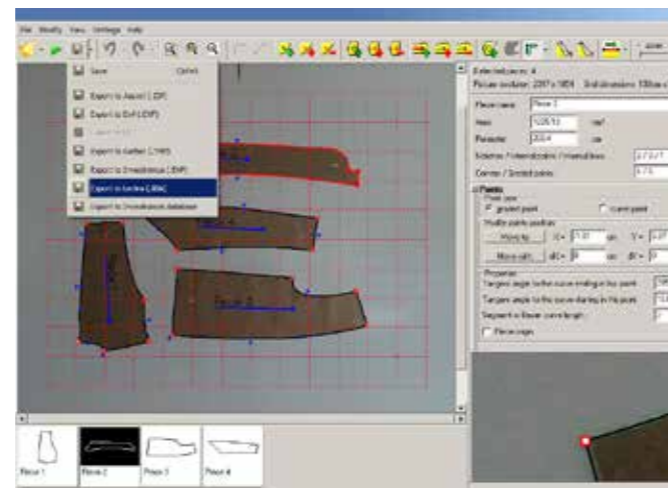
CAD – DREI BUCHSTABEN, VIELE BEDEUTUNGEN



Computer Aided Design. Das heißt für den Zuschnitt von technischen Textilien und jeglicher Arten von anderen Textilien: Wie kommt die gewünschte Schnittform möglichst schnell in die Zuschnittanlage? Das allein ist ein weites Thema. So wie früher ein Pantograph eine Kontur vom Original auf die Kopie übertragen konnte, können heute per Digitalfoto eines Modells die Konturen erfasst und beliebig häufig rekonstruiert werden.



Aber im allgemeinen Sprachgebrauch gehört zu CAD immer auch CAM: Computer Aided Manufacturing. In der Tat muss beides harmonieren, damit aus einem Stoff ein Kissenbezug wird. Handelt es sich um einen Uni-Stoff ist die Sache einfach. Dann muss der Computer lediglich berechnen, wie die erforderlichen Teile mit möglichst wenig Verschnitt herzustellen sind.



Wirklich spannend wird es mit gemusterten Stoffen oder wenn aus einem Material viele verschiedene Teile zu schneiden sind – wie es bei Polstermöbeln oder Kleidungsstücken häufig der Fall ist. Den letztgenannten Fall erledigen Computer heute zügig, für die Mustererkennung bedarf es weit mehr. Gemeinsam mit Gemini haben wir auch hierfür eine Lösung entwickelt, die den alltäglichen Problemen Rechnung trägt. Werden gemusterte Stoffe von der Rolle zugeführt kommt es zwangsläufig zu Verzügen, zu Verschiebungen des Modells. Dank der Software können diese am Bildschirm schnell ausgeglichen werden, so dass die Anlage alle Teile korrekt schneidet und im Ergebnis, die Muster korrekt zueinander passen.

DAMALS WIE HEUTE



Die Geschichte von Kuris begann mit den elektrischen Handschneidemaschinen. Die ersten Modelle hatten noch Griffe wie Scheren, um den Anwendern den Umstieg zu erleichtern. Seither hat sich einiges getan, das Anwendungsspektrum ist aber gleich geblieben. Wo immer Stoffe aller Art in kleinen Mengen oder wechselnden Konturen geschnitten werden sollen, kommen Handmaschinen zum Ein-

satz. Heute selbstverständlich auch als Akku-Version. Die Bandmessermaschinen waren ebenfalls von Anfang an im Programm. Als einfachste Variante der Mehrlagencutter haben sie sich bis heute im Kuris-Sortiment gehalten. Auch für den gelegentlichen Zuschnitt von dicken Materialien wie Schaumstoffen sind sie bei Polsterern und Sattlern im Einsatz.





SPEZIALIST FÜR INNOVATIVE LEGE- UND ZUSCHNEIDE- TECHNOLOGIE

Anwendungsbereiche unserer Maschinen:

Bekleidungsindustrie, Automobilindustrie,
technische Textilien, Möbelindustrie,
Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffsbau, Bahn,
Bauindustrie, neue Energie (Windkraft, Solar)

Produktprogramm:

Vollautomatische Zuschneidetechnologie,
CAD -Software Lösungen; Rundmessermaschinen;
Stoßmessermaschinen; Automatische Servo-Cutter;
Bandmessermaschinen; manuelle, halbautomatische
und vollautomatische Legemaschinen;
Zuschneide- und Legetische; Förderbandtische;
Sondermaschinenbau

Das umfassende Produktprogramm ermöglicht
Lösungen auch für Ihren Bedarf. In unserem Vor-
führzentrum stehen Lege- und Zuschneidemaschinen
zur allgemeinen Demonstration sowie auch für
Testschnitte mit Ihren eigenen Materialien bereit.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir beraten Sie gerne!

Kuris Spezialmaschinen GmbH

Degginger Straße 6
D-73326 Deggingen - Reichenbach

Fon: +49 (0) 73 34 - 9 24 80 - 0

Fax: +49 (0) 73 34 - 9 24 80 - 69

E-Mail: info@kuris.de

